



HOHER KASTEN GRENZENLOS 360

GESCHÄFTSBERICHT 2018

Kinder
(0 bis 15 Jahre)
fahren
gratis!



Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG, 9058 Brülisau

ZAHLEN & FAKTEN

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2019

SAMSTAG, 1. JUNI 2019, 10.30 UHR, BEI DER TALSTATION IN BRÜLISAU

Liebe Aktionärin, lieber Aktionär

Im Namen des Verwaltungsrates lade ich Sie herzlich zur ordentlichen Generalversammlung der Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG ein. Akkreditierung, Entgegennahme Essensbon und Zugang zum GV-Gelände sind ab punkt 9.30 Uhr möglich.

Vom 6. April bis 3. Juni 2019 werden im Aktienregister keine Übertragungen vorgenommen. An der GV stimmberechtigt sind die am 5. April 2019 eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre.

Den Teilnehmenden wird ein Mittagessen offeriert. Mit dem Coupon auf dem Stimmrechtsausweis erhalten Sie einen Imbiss-Gutschein, der am Samstagmittag in einem der folgenden Lokale gültig ist:

- Hotel Krone, Brülisau
- Hotel Bad Gonten, Gontenbad
- Hotel Hof Weissbad, Weissbad
- Restaurant Alpenrose, Wasserrouen
- Restaurant Golf Gonten, Gonten
- Restaurant Hof, Appenzell
- Café Fässler, Appenzell
- Restaurant Neues Bild, Eggerstanden
- Berggasthaus Ruhesitz
- Berggasthaus Plattenbödeli
- Restaurant Frohe Aussicht, Schwende
- Hotel Restaurant Belvédère, Weissbad
- Gasthaus Lehmen, Weissbad
- Restaurant Alpenhof, Weissbad
- Restaurant Alpstein, Appenzell
- Café Restaurant Rössli, Steinegg

Der Geschäftsbericht mit Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle liegt ab 4. Mai 2019 an der Talstation zur Einsicht auf. Sie können diesen dort in gedruckter Form abholen oder bestellen. Die Dokumente sind ab dem gleichen Datum auch auf unserer Website aufgeschaltet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Generalversammlung.

Brülisau, 28. März 2019

Im Namen des Verwaltungsrates der
Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG



Emil Koller, Präsident des Verwaltungsrates



Verwaltungsrat

Emil Koller, Appenzell, Präsident	bis 2021
Christof Steger, Altstätten, Vizepräsident/Aktuariat	bis 2021
Jakob Signer, Appenzell, Ressort Finanzen	bis 2021
Thomas Rusch, Appenzell, Ressort Bau	bis 2021
Jonny Dörig, Brülisau, Ressort Technik	bis 2021

Revisionsstelle

Revison Treuhand AG, Sargans	bis 2020
------------------------------	----------

Geschäftsleiter Seilbahn

Martin Ebnetter, Schwellbrunn	seit 2011
-------------------------------	-----------

Pächter Drehrestaurant

Urs Brülisauer, Appenzell	seit 2006
---------------------------	-----------

BERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR 2018

Preishagel über dem Hohen Kasten

Nicht zum ersten Mal wurden Seilbahn und Drehrestaurant für ihre Qualität und Innovationskraft ausgezeichnet. Am 9. November 2018 durfte eine Delegation unter Leitung von Geschäftsleiter Martin Ebnetter im Casino Innsbruck vier Auszeichnungen des Internationalen Skiareatests entgegennehmen. Die anonymen Tester prüften im Sommer 2018, getarnt als normale Gäste, den Hohen Kasten gleich mehrere Male und sprachen folgende Auszeichnungen zu:

- 1. Preis als «beliebtestes Bergrestaurant»
- Innovationspreis in der Kategorie «Natur & Flora»
- 1. Preis «Sicherheits-Trophy»

Damit nicht genug. Besonders stolz sind wir, dass unser Geschäftsleiter, Martin Ebnetter, von der internationalen Jury zum «Seilbahner des Jahres» gewählt wurde. Der Verwaltungsrat gratuliert unserem umsichtigen Geschäftsleiter ganz herzlich zu dieser seltenen und prestigeträchtigen Auszeichnung.

Bilderbuch-Sommer 2018 ...

Der Verwaltungsrat hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, jedes Jahr 200 000 Gäste auf den Hohen Kasten hinauf, resp. herunter zu transportieren. Angesichts des wettermässig ausserordentlichen Sommers 2018 konnte dieses Ziel relativ locker übertroffen werden. Bis Ende Jahr wurden 210 082 Fahrgäste

gezählt. Damit durften wir 8.4% mehr Gäste transportieren als im Durchschnitt der letzten fünf Jahre und 10.8% mehr als im Vorjahr. Entsprechend fällt auch der Ertrag höher aus: Dieser liegt um 15.9% über dem fünfjährigen Durchschnitt und 8.7% über dem Vorjahr.

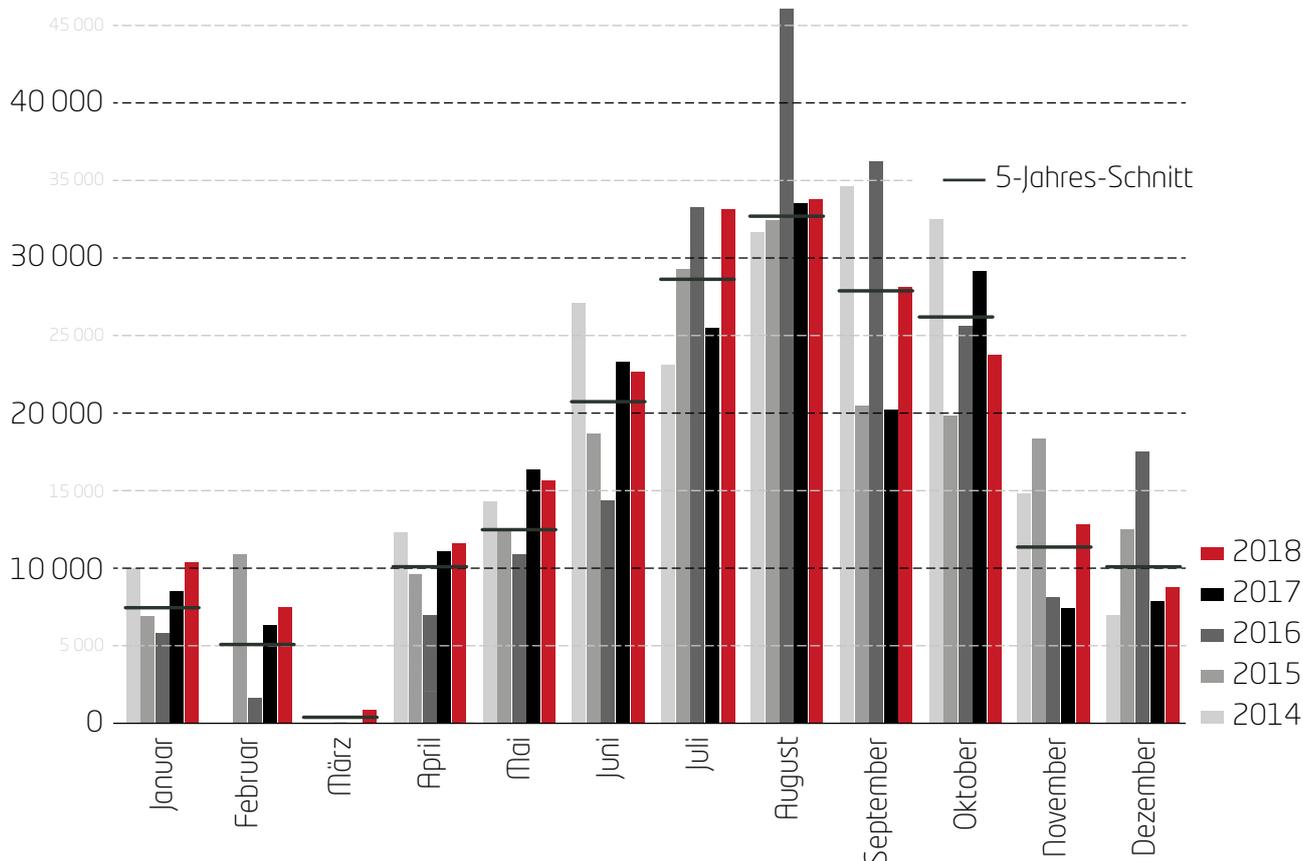
Bereits der Januar 2018 zeigte sich mit 10 556 Gästefahrten rekordverdächtig hoch und war damit der zweitbeste aller Zeiten – die Anfangsjahre mit Skibetrieb eingerechnet. Nach der Revision im März kamen schon bald die ersten Wandergäste. Die Wanderwege konnten früh eröffnet werden und das gute Wanderwetter hielt sich sehr gut.

So präsentierten sich über den ganzen Sommer Monat für Monat sehr gute Gästezahlen. Zwar gab es keine neuen Rekordmonate. Viel wichtiger ist jedoch die Konstanz der guten Resultate, ohne einen einzigen Durchhänger. Erst zum Jahresausklang zeigten sich der November und Dezember eher verhalten, waren aber immer noch der viert-, resp. der drittbeste ihrer Art. Insgesamt schlossen drei Monate unter dem Fünfjahresdurchschnitt und neun Monate darüber ab.

... und ein Rekordsturm

Das Sturmtief Burglind fegte am 3. Januar 2018 mit Böenspitzen von bis zu 191 km/h über den Hohen Kasten hinweg, ohne

FREQUENZEN PRO MONAT 2014-2018



allerdings Schäden anzurichten. Auch der Sturm Vaia brachte am 29./30. Oktober 2018 weitere stürmische Winde, fügte unserer Infrastruktur zum Glück jedoch keinen Schaden zu.

Neu im 20-Minuten-Takt

Neu fährt die Kastenbahn im 20-Minuten-Takt und hat damit den bisherigen 30-Minuten-Takt abgelöst. Die Rückmeldungen von Gästen und die Erfahrungen in der Organisation des Betriebes sind nach den ersten 12 Monaten sehr positiv.

Sind +10.8% genug?

Im Laufe des rekordverdächtigen Sommers konnte man allenthalben von andern Seilbahndestinationen lesen, dass deren Zahlen um 30% über dem Vorjahr liegen. Das verleitet dazu, beim eigenen Seilbahnunternehmen ähnliche Frequenzsteigerungen zu erwarten, was bei unserer Bahn jedoch nicht der Fall war. Das lässt sich begründen.

Andere Gebiete leben primär vom Wintertourismus. Der Sommer wurde bei den meisten Seilbahnunternehmen lange Zeit als reine Nebensache behandelt. Weil in den letzten Jahren die Erträge im Winter sinken, investieren heute gleich reihen-

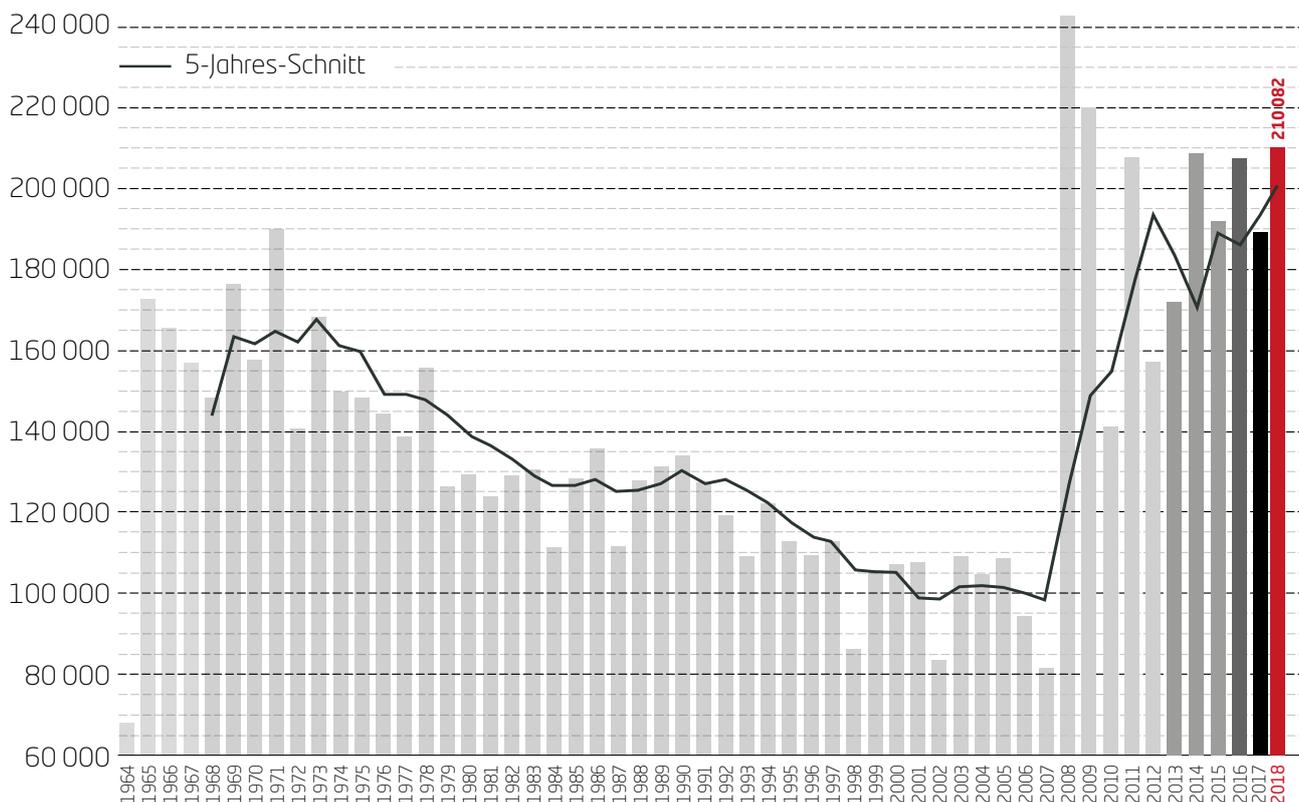
weise Destinationen in den Sommertourismus. Da sie dabei von tiefem Niveau aus starten, sehen die Steigerungen – in Prozent ausgedrückt – entsprechend imposant aus.

Insgesamt zeigt sich, dass der Konkurrenzkampf im Sommer viel härter geworden ist, da frühere Wintersportgebiete mittlerweile mit Hochdruck auf den Sommer setzen. Ausruhen auf unseren guten Zahlen wäre also völlig fehl am Platz. Stillstand ist im heutigen Tourismusmarketing mit Rückschritt gleichzusetzen.

Technik

Die jährliche Revision an unserer Seilbahn erfolgte im März 2018 unter Leitung des technischen Leiters, Rolf Follador. Die Herstellerfirmen führten zusammen mit unserem technischen Personal die Revisions- und Kontrollaufgaben durch. Die Teilsysteme der Seilbahn wie Steuerung, Antrieb, Zug- und Tragseile, Kabinen, Laufwerke, Umlenkräder und Rollen, Stützenprofile und Bergungsmaterial wurden vorschriftsgemäss geprüft und gewartet. Dank der in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen in die Technik befindet sich unsere Seilbahn in tadellosem Zustand und auf technisch hohem Niveau.

FREQUENZEN 1964 - 2018





Bau

Nach den umfangreichen Bauinvestitionen in den letzten Jahren ist derzeit der Tunnel noch das letzte Nadelöhr auf dem Berg. Für viele Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuss sind, ist der Tunnel ein Hindernis, das nicht ohne technische Hilfe zu überwinden ist. So befasst sich der Verwaltungsrat seit längerem mit der Frage, wie der Tunnel anders überwunden, umgangen oder ersetzt werden könnte.

Die bereits früher angedachte Lösung mit einem neuen Schräglift im bestehenden Tunnel – ohne Tunnelausbau – überzeugt aus Platzgründen nicht. Neue Abklärungen mit dem Statiker ergaben, dass es aber möglich wäre, den Tunnel zu verbreitern.

So hat der Verwaltungsrat für diesen Lösungsansatz einen Ideenwettbewerb unter vier eingeladenen Innenarchitekturbüros durchgeführt. Am 26. März 2019 entschied eine Jury über die eingereichten Vorschläge. Zur Umsetzung kommt ein Vorschlag, welcher den bestehenden Tunnel weitgehend unberührt lässt. Abgetrennt durch die tragenden Säulen für die Tunnelverbreiterung verläuft nebenan ein neuer Tunnel. Ein leistungsfähiger Schräglift transportiert Menschen und Material von der Bergstation zum Ausgang ins Freie, im Untergeschoss des Drehrestaurants. Die Planungsarbeiten sind in vollem Gange, das Baugesuch soll in den nächsten Monaten eingereicht werden.

Alpengarten

Zur Aufwertung des Alpengartens konnte im letzten Jahr ein erstes Projekt umgesetzt werden. Hinter dem Projekt steht die Firma pronatour, eine internationale Spezialistin für Erlebnisinszenierungen im Sommer- und Wintertourismus. 15 interaktiv nutzbare Tafeln erklären die Phänomene von Fauna und Flora auf dieser Höhe, wo die Natur an ihre Grenzen stösst. «Grenzenlos 360» lautet denn auch der stimmige Begriff für alles, was derzeit und in Zukunft auf dem Gipfel des Hohen Kastens inszeniert wird. Nach rekordverdächtiger Zeit für die Baubewilligung der 15 Informationstafeln konnten diese im Beisein von Gästen am 5. Juli 2018 offiziell an die Gipfelbesucher übergeben werden.



Personal

Martin Ebnetter startet mit einer wenig veränderten Seilbahner-Equipe in die neue Saison. Doch die Mutationen haben es in sich. Ende März 2019 trat der technische Leiter, Rolf Follador, in den vorzeitigen Ruhestand. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken ihm für die geleisteten Dienste. Sein Nachfolger, Fabian Schocher absolvierte in den letzten eineinhalb Jahren die Ausbildung zum Seilbahnfachmann. Fabian Schocher wird voraussichtlich am 1. Juli 2019 zum neuen technischen Leiter ernannt. Offiziell muss noch das erfolgreiche Bestehen der Prüfungen abgewartet werden, was aber angesichts der ausgezeichneten Noten und Leistungen von Fabian Schocher nach einer reinen Formsache aussieht.

Ebenfalls im Marketing kam es zu einem Wechsel. Jessica Salnajs verliess Ende Januar 2019 das Unternehmen, um eine neue Herausforderung anzunehmen. An ihrer Stelle nahm am 1. Februar 2019 Fabienne Roos ihre Arbeit auf. Sie hat sich als neue Leiterin Marketing und Kasse bereits gut eingelebt.

Insgesamt stehen 19 Mitarbeitende im Dienst unserer Gäste. Nebst sieben Festangestellten und einem Praktikanten handelt es sich um Saisoniers und Aushilfen im Stundenlohn. Die Mitarbeitenden im Berggasthaus sind dabei nicht mitgezählt, da wir den Gastrobetrieb verpachtet haben.



Martin Ebnetter mit Fabienne Roos und Fabian Schocher

Marketing

Es wurden zahlreiche Projekte angepackt und umgesetzt. Viel Beachtung findet beispielsweise unsere neue Webcam auf dem Gipfel, die in Echtzeit einen Panorama-Schwenker in Richtung Appenzell präsentiert.

Kommunikatives Highlight ist jedoch unsere neue App, die auf die GV 2019 lanciert wird. Sie begleitet die Gäste via Smartphone auf den Hohen Kasten und von dort in den Alpstein. Damit stehen unseren Gästen jede Menge schön aufbereiteter Informationen und Daten zu verschiedenen Themen aktuell zur Verfügung. Derzeit sind folgende Kapitel realisiert:

- Alpengarten
- Geologischer Wanderweg
- Wanderkarte
- Ticketing
- Aktualitäten

Die App wird laufend weiter ausgebaut und soll zum unverzichtbaren Hilfsmittel für unsere Gäste im Alpstein werden.

Zusammen mit dem Sântis, Kronberg und der Ebenalp engagiert sich unser Unternehmen als Hauptsponsor beim Eidg. Jubiläumsschwingfest 2020. Das Engagement wird ab diesem Sommer mit einer breit angelegten Werbekampagne begleitet, wo es für die Wettbewerbsteilnehmenden über 100 der raren Tribünen-Sitzplätze für das EJSF 2020 zu gewinnen gibt.

Die Red Bull Ridges vom Hohen Kasten zur Saxerlücke stiess im letzten Juli–August bei Bergläuferinnen und –läufern auf hohes Interesse. Sie konnten sich an den Zeitvorgaben der besten Läufer messen. Noch eindrücklicher war das Interesse der Medien, was uns insgesamt eine beneidenswerte Medienreichweite via Red Bull bescherte.

Das 10-Jahr-Jubiläum des Drehrestaurants wurde am 23. September 2018 mit einem Aktionstag zusammen mit und zugunsten der Stiftung Theodora gefeiert.

Erstmals durften wir auf dem Hohen Kasten das kulinarisch-musikalische Theater «Schreck mit Dreh» durchführen. Bekannt vom Berggasthaus Forelle unter dem Titel «Schreck am See» verlegte die Theatergruppe aus dem Rheintal ihr jährliches Theaterspektakel auf den Hohen Kasten. Die beiden Vorstellungen waren sofort ausverkauft. Es mussten drei Zusatzvorstellungen nachgeschoben werden, die ebenfalls alle vor ausverkauftem Haus über die imaginäre Bühne im Drehrestaurant gingen.

Die Mondfinsternis mit dem sogenannten «Blutmond» am 27. Juli 2018 brachte dem Hohen Kasten am Abend eine rekordverdächtige Anzahl Gäste. «10 vor 10» berichtete von der faszinierenden Mondfinsternis auf unserem Ostschweizer Aussichtsberg.

Der stetig wachsende Bekanntheitsgrad bringt es mit sich, dass der Hohe Kasten in den Medien sehr oft erwähnt wird, oft auch in ganz anderem Zusammenhang, beispielsweise als Frage in einem TV-Quiz.

Drehrestaurant

Das Drehrestaurant vermag die Gäste auch nach 11 Jahren noch zu begeistern und ist ein beliebter Gästemagnet. Urs Brülisauer macht zusammen mit seiner 25-köpfigen Crew einen tollen Job. So sind die Frühstücksbuffets, aber auch das Vollmond-Dinner oft auf lange Zeit hinaus ausgebucht. Ebenfalls beliebt ist das Leermond-Raclette oder ganz einfach ein Bankett an einem schönen Abend im Drehrestaurant.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat traf sich im vergangenen Jahr zu sechs Sitzungen, davon eine ganztägige Strategiesitzung auf dem Hohen Kasten. Ergänzend begab sich der VR auf eine zweitägige Exkursion zu Partnern in der Zentralschweiz. Nebst einem Besuch beim Seilbahnhersteller Garaventa liess sich der Verwaltungsrat von den Verantwortlichen der Rigi- sowie der Klewenalp-Bahnen Einblick geben in deren Geschäftsgang und besonderen Herausforderungen. Aus solchen Exkursionen können stets viele Erfahrungen und Schlüsse für eigene Innovationen und Entscheidungen geschöpft werden.

Finanzen

Dank der drittbesten Frequenzen aller Zeiten knackte der Umsatz erstmals die Grenze von CHF 3 Mio. Der Bahnertrag stieg bei 10.8% Mehrfrequenzen gegenüber 2017 um 14.8% auf den Höchstwert von CHF 2 647 727. Der durchschnittliche Ertrag pro Frequenz stieg um 3.6% auf CHF 12.60.

Die Nebenerträge sanken gegenüber 2017 um 12.6% auf CHF 391 783. Wiederum ist der Rückgang vor allem auf sinkende Erträge aus abgelaufenen Gutscheinen zurückzuführen. Die Rückstellung für die im Umlauf befindlichen Gutscheine wurde um CHF 192 800 auf CHF 550 200 reduziert.

Der Gesamtumsatz von CHF 3 039 510 übertrifft den bisherigen Rekordwert von 2008, dem Eröffnungsjahr des Drehrestaurants, um CHF 243 396.

Dank Massnahmen zur Effizienzsteigerung konnte der mehrjährige Anstieg des Personalaufwands gestoppt werden; dieser sank um 1.5% auf CHF 861 390.

Der Sachaufwand sank um 5.7% oder CHF 40 490 auf CHF 672 053. Hauptgründe waren tiefere Unterhaltskosten bei den Seilbahnanlagen sowie ein tieferer Marketingaufwand. Hingegen lag der Informatikaufwand wegen Erneuerungen an der Serverlandschaft höher.

Der EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) beträgt CHF 1 505 235 und übertrifft den bisherigen Rekordwert aus dem Jahr 2016 um beträchtliche CHF 273 853. Die EBITDA-Marge (EBITDA in Prozent des Umsatzes) liegt bei noch nie erreichten 49.5% (2008: 49.3%). Nach Abzug von CHF 71 280 Zinsen und CHF 16 756 Steuern sowie Abschrei-

bungen in der Höhe von CHF 1 365 285 (inkl. ausserordentlichen Abschreibungen von CHF 460 000 auf den Seilbahnanlagen) resultiert ein Jahresgewinn von CHF 51 913. Wiederum konnten deutlich mehr als die betriebsnotwendigen Abschreibungen von rund CHF 900 000 getätigt werden; zum vierten Mal in Folge konnten mehr als CHF 1 Mio. abgeschrieben werden.

Das Institut für öffentliche Dienstleistungen und Tourismus an der Universität St. Gallen (IDT-HSG) hat 2000 in einer Studie vier finanzielle Indikatoren benannt, welche die Minimalanforderung an die Leistungsfähigkeit einer Bergbahn bezeichnen, um wirtschaftlich nachhaltig überleben zu können. Diese Minimalanforderungen und die aktuellen Parameter der Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG zeigen sich wie folgt:

Indikator	Minimalanforderung	HKDS 2018	HKDS 2017
Personalkosten in % des Umsatzes	maximal 35%	28.3%	31.7%
Cash flow in % des Umsatzes	mindestens 20%	40.3%	33.9%
Cash flow in % des Gesamtkapitals	mindestens 5%	9.8%	6.8%
Eigenkapital in % des Gesamtkapitals	mindestens 40%	66.8%	60.5%

Somit erfüllen sämtliche Indikatoren seit Eröffnung des Drehrestaurants im Jahr 2008 durchgehend diese branchenspezifischen Minimalanforderungen.



Foto: Jonny Dörig

BILANZ

per 31. Dezember 2018

alle Beträge in CHF

AKTIVEN	31.12.2018 CHF		31.12.2017 CHF	
UMLAUFVERMÖGEN				
Flüssige Mittel	416'166.40		333'038.07	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
- Dritte	65'591.16		135'023.64	
- Delkredere	-4'000.00		-4'000.00	
<i>Total Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen</i>	<i>61'591.16</i>		<i>131'023.64</i>	
Übrige kurzfristige Forderungen				
- Dritte	79'006.04		47'775.93	
<i>Total übrige kurzfristige Forderungen</i>	<i>79'006.04</i>		<i>47'775.93</i>	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen				
- Vorräte	800.00		1'200.00	
<i>Total Vorräte u. nicht fakturierte Dienstleistungen</i>	<i>800.00</i>		<i>1'200.00</i>	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	50'888.73		46'834.90	
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	608'452.33	4.89%	559'872.54	4.10%
ANLAGEVERMÖGEN				
Finanzanlagen				
- Wertschriften	1.00		1.00	
<i>Total Finanzanlagen</i>	<i>1.00</i>		<i>1.00</i>	
Sachanlagen				
- Maschinen und Mobiliar Seilbahn	35'001.00		29'000.00	
- Maschinen und Mobiliar Gastronomie	30'000.00		40'000.00	
<i>Total mobile Sachanlagen</i>	<i>65'001.00</i>		<i>69'000.00</i>	
- Immobilien und Anlagen Seilbahn	3'640'000.00		4'500'000.00	
- Immobilien und Anlagen Gastronomie	6'035'000.00		6'285'000.00	
- Immobilien Europa-Rundweg	1'960'000.00		2'140'000.00	
- Investitionen Attraktivitätssteigerung	140'000.00		96'000.00	
<i>Total immobile Sachanlagen</i>	<i>11'775'000.00</i>		<i>13'021'000.00</i>	
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	11'840'002.00	95.11%	13'090'001.00	95.90%
TOTAL AKTIVEN	12'448'454.33	100.00%	13'649'873.54	100.00%

BILANZ

per 31. Dezember 2018

alle Beträge in CHF

PASSIVEN	31.12.2018		31.12.2017	
	CHF		CHF	
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
- Dritte	15'170.43		34'252.26	
<i>Total Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen</i>	<i>15'170.43</i>		<i>34'252.26</i>	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
- Dritte	0.00		0.00	
<i>Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</i>	<i>0.00</i>		<i>0.00</i>	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
- Dritte	120'802.35		49'040.95	
<i>Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>120'802.35</i>		<i>49'040.95</i>	
Passive Rechnungsabgrenzungen	45'831.86		59'044.10	
Kurzfristige Rückstellungen	550'200.00		743'000.00	
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	732'004.64	5.88%	885'337.31	6.49%
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
- Hypothekendarlehen von Dritten	3'400'000.00		4'500'000.00	
<i>Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</i>	<i>3'400'000.00</i>		<i>4'500'000.00</i>	
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	3'400'000.00	27.31%	4'500'000.00	32.97%
TOTAL FREMDKAPITAL	4'132'004.64	33.19%	5'385'337.31	39.45%
EIGENKAPITAL				
Aktienkapital / Stammkapital / Stiftungskapital	7'600'000.00		7'600'000.00	
Gesetzliche Gewinnreserve				
- Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	45'000.00		42'000.00	
<i>Total gesetzliche Gewinnreserve</i>	<i>45'000.00</i>		<i>42'000.00</i>	
Freiwillige Gewinnreserven / kumulierte Verluste (-)				
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	619'536.23		567'037.50	
Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	51'913.46		55'498.73	
- Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)	671'449.69		622'536.23	
<i>Total freiw. Gewinnreserven / kum. Verluste (-)</i>	<i>671'449.69</i>		<i>622'536.23</i>	
TOTAL EIGENKAPITAL	8'316'449.69	66.81%	8'264'536.23	60.55%
TOTAL PASSIVEN	12'448'454.33	100.00%	13'649'873.54	100.00%

ERFOLGSRECHNUNG

1. Januar bis 31. Dezember 2018

alle Beträge in CHF

	2018		2017	
	(1.1.2018 - 31.12.2018)		(1.1.2017 - 31.12.2017)	
	CHF		CHF	
Bahnertrag	2'647'726.93		2'306'879.32	
Nebenerträge	391'783.21		448'367.99	
<i>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>3'039'510.14</i>	<i>100.00%</i>	<i>2'755'247.31</i>	<i>100.00%</i>
Materialaufwand	-832.40		-3'142.10	
<i>Total direkter Aufwand</i>	<i>-832.40</i>	<i>-0.03%</i>	<i>-3'142.10</i>	<i>-0.11%</i>
Bruttogewinn I	3'038'677.74	99.97%	2'752'105.21	99.89%
Personalaufwand	-861'390.17	-28.34%	-874'160.87	-31.73%
Bruttogewinn II	2'177'287.57	71.63%	1'877'944.34	68.16%
Bau- und Durchleitungsrechte	-9'401.15		-8'822.10	
Unterhalt Bauten und Anlagen Seilbahn	-107'389.41		-143'393.35	
Unterhalt Bauten und Anlagen Gastronomie	-51'734.03		-49'059.81	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-76'295.00		-74'220.75	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-33'254.38		-35'703.71	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-199'506.53		-169'484.61	
Werbeaufwand	-182'318.05		-225'528.94	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-12'154.02		-6'329.86	
<i>Total übriger betrieblicher Aufwand</i>	<i>-672'052.57</i>	<i>-22.11%</i>	<i>-712'543.13</i>	<i>-25.86%</i>
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	1'505'235.00	49.52%	1'165'401.21	42.30%
Abschreibungen	-1'365'285.15	-44.92%	-1'021'916.10	-37.09%
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	139'949.85	4.60%	143'485.11	5.21%
Finanzaufwand	-71'280.34		-99'024.43	
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	68'669.51	2.26%	44'460.68	1.61%
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Ertrag	0.00		23'833.00	
Jahresergebnis vor Steuern	68'669.51	2.26%	68'293.68	2.48%
Direkte Steuern	-16'756.05		-12'794.95	
Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	51'913.46	1.71%	55'498.73	2.01%

GELDFLUSSRECHNUNG

alle Beträge in CHF

	2018	2017
	CHF	CHF
Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	51'913.46	55'498.73
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	1'365'285.15	1'021'916.10
Veränderung Rückstellungen	-192'800.00	-143'000.00
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69'432.48	-49'608.37
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-31'230.11	-7'097.24
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	400.00	200.00
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-4'053.83	31'074.45
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-19'081.83	1'917.14
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	71'761.40	11'843.10
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-13'212.24	-4'862.55
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'298'414.48	917'881.36
Investitionen in Sachanlagen	-115'286.15	-190'915.10
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-115'286.15	-190'915.10
Veränderung langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-1'100'000.00	-425'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'100'000.00	-425'000.00
Veränderung netto Flüssige Mittel	83'128.33	301'966.26
Nettobestand flüssige Mittel per 1.1.	333'038.07	31'071.81
Nettobestand flüssige Mittel per 31.12.	416'166.40	333'038.07
Veränderung netto Flüssige Mittel	83'128.33	301'966.26

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts, Art. 957 bis 963b) erstellt.

Das Schweizer Rechnungslegungsrecht sieht im Grundsatz die Bewertung zum Niederstwertprinzip vor. Zusätzlich besteht jedoch die Möglichkeit zu Wiederbeschaffungszwecken oder zur Sicherung des dauernden Gedeihens des

Unternehmens, zusätzliche Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen vorzunehmen oder nicht mehr begründete Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen nicht aufzulösen. Die Bildung solcher Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen erfolgt still. Wird jedoch das erwirtschaftete Ergebnis durch eine Nettoauflösung solcher Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen wesentlich günstiger dargestellt, so muss der Betrag dieser Nettoauflösung im Anhang offengelegt werden.

Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Abschreibungen	31.12.2018	31.12.2017
Abschreibungen Immobilien und Anlagen Seilbahn	860'000	400'000
Abschreibungen Immobilien und Anlagen Gastronomie	250'000	385'000
Abschreibungen Maschinen und Mobiliar Seilbahn	21'100	16'839
Abschreibungen Maschinen und Mobiliar Gastronomie	10'000	12'465
Abschreibungen diverse	224'185	207'612
Total	1'365'285	1'021'916
Anzahl Mitarbeiter	31.12.2018	31.12.2017
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	Über 10 nicht über 50	Über 10 nicht über 50
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	31.12.2018	31.12.2017
Immobilien (Buchwert)	10'016'000	10'491'000
Total	10'016'000	10'491'000
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung	31.12.2018	31.12.2017
Ueberschussanteil Sach- und Gebäudeversicherung für die Jahre 2012-2016	0	23'833
Total	0	23'833

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Abweichung von der Stetigkeit der Darstellung und Bewertung

Bei der Bewertung der Sachanlagen wurde im Vorjahr vom Grundsatz der Stetigkeit abgewichen. Seither werden sämtliche Gegenstände des betrieblichen Sachanlagevermögens auf der Basis ihrer zugewiesenen kalkulatorischen Nutzungsdauer linear abgeschrieben; bisher erfolgten die Abschreibungen grossteils entlang steuerlicher Vorgaben.

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

alle Beträge in CHF

	2018 CHF	2017 CHF
Vortrag Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)	619'536.23	567'037.50
Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	51'913.46	55'498.73
Total zur Verfügung der Generalversammlung	671'449.69	622'536.23

Dividendenausschüttung	0.00	0.00
Zuweisung an die allg. gesetzliche Gewinnreserve	3'000.00	3'000.00
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	668'449.69	619'536.23
Total Verwendung des Bilanzgewinnes	671'449.69	622'536.23



Foto: Andrea Matinis

An die Generalversammlung der
Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG
9058 Brülisau

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

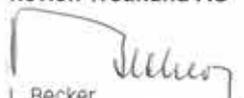
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einem ausgewiesenen Bilanzgewinn von CHF 671'449.69 sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Sargans, 25. März 2019/Be

Revison Treuhand AG



L. Becker
zugelassener Revisionsexperte
Mandatsleiter



J. Fugster

Beilage Jahresrechnung

Inhaber: Lorenz Becker
Dipl. Experte
in Rechnungslegung und Controlling
Wirtschaftsprüfer

Mitglied
• TREUHAND | SUISSE
• Liechtensteinische Wirtschaftsprüfer-Vereinigung

Revison Treuhand Aktiengesellschaft

Bahnhofstrasse 3
CH-7320 Sargans
Tel. +41 (0)81 720 01 01
Nitel +41 (0)79 440 72 62
Fax +41 (0)81 720 01 09
E-mail info@revison.ch

CHE-101.753.137 MWST

Buchführung, Revisionen
Betriebs- und Steuerberatung
Liegenchaftsverwaltung

VERSCHIEDENES

Generalversammlung 2018

Am 3. Juni 2018 vertraten 519 anwesende Aktionäre insgesamt 24.360 Aktienstimmen bei der fünften Freiluft-GV auf dem Dorfplatz in Brülisau. Die Anträge des Verwaltungsrates wurden ohne Wortmeldung genehmigt. Der Präsident und die Mitglieder des Verwaltungsrates wurden ohne Gegenanschläge für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren wiedergewählt. Für seine 15-jährige Tätigkeit als Mitglied des Verwaltungsrates wurde Markus Stutz geehrt und mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedet. Als Nachfolger wurde Jonny Dörig aus Brülisau gewählt.

Aktien und Aktionäre

Der Verwaltungsrat hält an seiner Empfehlung fest, immer ganze Pakete à 20 Aktien zu kaufen und zu halten. Kleinere Bestände als 20 Aktien sollten vorteilhaft durch Kauf von Aktien auf ganze Paketgrößen mit 20 Aktien arrondiert werden.

Steuerwert Aktie für Ihre Steuererklärung

Per 31. Dezember 2018 beträgt der Steuerwert einer Namenaktie (Valoren Nr. 1.092.387) der Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG je CHF 97. Dieser Wert ist in der Steuererklärung pro Aktie einzusetzen. Den Steuerwert ihrer Aktien finden die Aktionäre auch auf unserer Website. Der aktuelle Wert kann jederzeit auf der Website der Appenzeller Kantonalbank in der Rubrik «Lokalwerte» eingesehen werden.

KINDER FAHREN GRATIS!

2019 ist ein besonderes Jahr. Unser Unternehmen feiert zwei «Schnapszahlen»: Die Seilbahn fährt seit 55 Jahren vom Oberdorf auf den Ostschweizer Aussichtsberg Hoher Kasten. Und das Drehrestaurant dreht bereits seit 11 Jahren störungsfrei seine Runden. Wenn das nicht zwei triftige Gründe zum Feiern sind!

55 Jahre Seilbahn, 11 Jahre Drehrestaurant

Für uns ist das jedenfalls Anlass genug, mit einer ganz besonderen Aktion aufzuwarten. Bereits seit letzten November 2018 fahren bei der Kastenbahn alle Kinder gratis. Vom Kleinkind bis zum Jugendlichen (und zwar bis zum letzten Tag vor des 15. Lebensjahres) dürfen alle die Seilbahn gratis benutzen.

Die Aktion gilt auch für Schulklassen, Jugendvereine wie Pfadi oder Jungmusikformationen usw. Das eröffnet ganz neue Perspektiven für die meist arg beanspruchten Budgets von Vereinen und Schulgemeinden. Allereinzigste Bedingung ist lediglich, dass eine erwachsene und bezahlende Person mit dabei ist.

Die Aktion dauert noch bis Ende 2019. Im Herbst will der Verwaltungsrat über eine mögliche Verlängerung der Aktion entscheiden.



Foto: Andrea Mathis

GENERALVERSAMMLUNG 2019

SAMSTAG, 1. JUNI 2019, 10.30 UHR, BEI DER TALSTATION

Traktanden

1. Bezeichnung Stimmzähler, Feststellung der Stimmrechte
2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2018
3. Bericht und Antrag der Revisionsstelle
4. Beschlussfassung
 - 4.1 Abnahme Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2018
Antrag:
Genehmigung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2018
 - 4.2 Entlastung des Verwaltungsrates
Antrag:
Entlastung für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018
 - 4.3 Verwendung des Ergebnisses
Antrag:
Der Bilanzgewinn von CHF 671 449.69, bestehend aus

– Gewinnvortrag	CHF	619 536.23
– Jahresgewinn 2018	CHF	51 913.46

sei wie folgt zu verwenden:

– Zuwendung an die gesetzlichen Reserven	CHF	3 000.00
– Vortrag Bilanzgewinn auf neue Rechnung	CHF	668 449.69
5. Mitteilungen und Allfälliges